

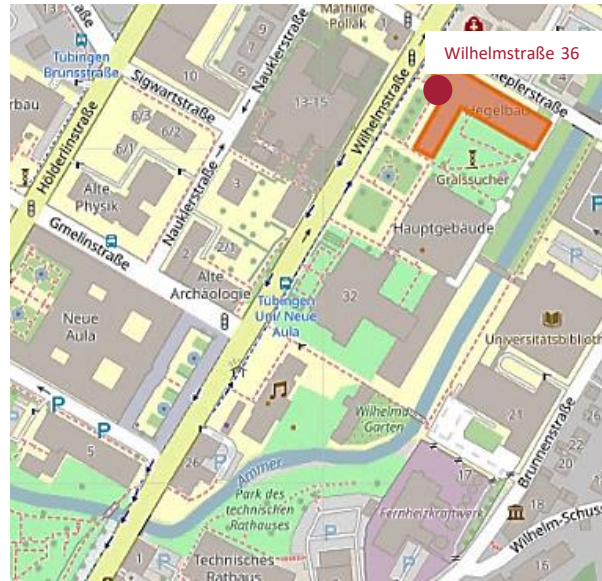
Das Teilprojekt B1 des SFB 1391

Das Teilprojekt B1 widmet sich der „Naturkunde“ (*Naturalis Historia*) von Plinius d.Ä. Dieser behandelt die Künste sowohl als integralen Teil der Natur unter den Metallen, Steinen und Erden als auch in kunstreflexiven Mikronarrativen (Anekdoten u.ä.). Der Ansatz des SFB erlaubt es, beide Aspekte in ihrer Relation zueinander zu untersuchen: Die Mikronarrative werden als ästhetische Reflexionsfiguren kenntlich, an denen sich Wechselwirkungen zwischen naturkundlichen und ästhetischen Diskursen aufweisen lassen. Dabei zeigt sich, dass bei Plinius nicht nur die naturkundliche Wissensgeschichte, sondern auch der Platz der Künste in der Natur sowie der Platz der *Naturalis Historia* in der Literatur verhandelt werden.

Plinius' Erbe

Der Workshop „Plinius' Erbe: Zwei Jahrtausende Lektüre der *Naturalis Historia*“ möchte aus Anlass von Plinius' 2000. Geburtstag über die literarische und kulturelle Bedeutung seines Werkes in der Antike sowie in späteren Jahrhunderten reflektieren. Die Beiträge gehen den folgenden Fragen nach:

- Wie wird Autorschaft im Werk sichtbar? Und wie konkretisiert sie sich in Bezug auf die Kunst als Ausdruck des menschlichen Wissens und als Teil der Natur?
- Welche Bedeutung hatte Plinius' Werk für andere Autoren der Natur-, Kultur-, Kunst- und Technikgeschichte?
- Wer hat Plinius durch die Jahrhunderte gelesen, was und wie?
- Und was können wir heute aus einer Lektüre der *Naturalis Historia* gewinnen?



Veranstaltungsort des Workshops:

Hegelbau, EG links, kleiner Übungsraum
Wilhelmstraße 36, 72074 Tübingen

Veranstalterinnen:

Prof. Dr. Anja Wolkenhauer (Lehrstuhl für Lateinische Philologie mit einem zusätzlichen Schwerpunkt in der Buchgeschichte), Dr. Eva Falaschi (Global Encounters Fellow, Universität Tübingen), Stefania Cecere (SFB 1391, TP B1: *Ars et natura*).

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

DFG



SFB 1391

Andere Ästhetik

PLINIUS' ERBE: ZWEI JAHRTAUSENDE LEKTÜRE DER *NATURALIS HISTORIA*

03. November 2023

Tübingen

Kontakt

Stefania Cecere: stefania.cecere@uni-tuebingen.de

Eva Falaschi: eva.falaschi@philosophie.uni-tuebingen.de

03. November 2023

13:15

Begrüßung und Einführung: Anja

Wolkenhauer (Tübingen)

13:30

Moderation: Julia Heideklang (Tübingen)

Valérie Naas (Paris)

Künstlerische Anekdoten bei Plinius dem

Älteren: Geschichte einer Wiederentdeckung

14:20

Stefania Cecere (Tübingen)

Die Beurteilung von Kunstwerken in der

Naturalis Historia des Plinius: zwischen *ars* und *materia*

15:05

Kaffeepause

15:30

Moderation: Eva Noller (Frankfurt)

Sabine Mainberger (Bonn)

Kunst und Gabe bei Plinius dem Älteren

16:20

Eva Falaschi (Tübingen)

Wine and viticulture in Pliny's *Naturalis Historia* (Books 14 and 17): some literary and cultural aspects.

17:10

Lorenzo Miletta (Neapel)

Pliny in Renaissance Southern Italy: Art and Architecture in Ambrogio Leone's *De nobilitate rerum*

18:00

Abschlussrunde und Aperó

19.30

Gemeinsames Abendessen der ReferentInnen (Restaurant „Stern“)

